

Engagiert in der Forschung.
Im Einsatz für den Patienten.



Daiichi-Sankyo

Daiichi Sankyo Deutschland GmbH
Ganghoferstraße 70 a
80339 München
Tel. +49 89 78080
Fax +49 89 7808202
service@daiichi-sankyo.de
www.daiichi-sankyo.de

Pressemitteilung

Compliance-Projekt für Hypertoniker mit Blutdruck-Monitoring und Telecoaching führt zu deutlicher Verbesserung der Zielerreichung

Ingolstadt, 06. März 2013 – Um bei Hypertonikern die kardiovaskulären Risiken zu senken und ihre Lebenserwartung zu steigern, ist eine effektive und dauerhafte Blutdrucksenkung auf Zielwerte unter 140/90 mmHg unbedingt notwendig. Allerdings erreichen viele Patienten diese Werte nicht. Als einer der Pioniere auf dem Gebiet der Telemedizin startete daher Daiichi Sankyo Deutschland erfolgreich zusammen mit almeda GmbH vor einem Jahr ein Compliance-Projekt für Hypertoniker in der allgemeinärztlichen Praxis mit Blutdruck-Telemonitoring und Telecoaching. Hierbei wird die Blutdruckmessung des Patienten telemetrisch überwacht. Zusätzlich erhält der Patient eine monatliche telefonische Betreuung durch medizinisches Fachpersonal. Die ersten Ergebnisse dieses Programms wurden nun auf dem 1. Bayerischen Tag der Telemedizin im Klinikum Ingolstadt vorgestellt: Die Teilnehmer erreichten während des Beobachtungszeitraumes signifikant bessere Blutdruckwerte, verloren Gewicht und kontrollierten zudem häufiger ihren Blutdruck.

Der Großteil der Patienten, die eine allgemeinärztliche Praxis aufsuchen, leiden an Bluthochdruck und den daraus resultierenden Folgeerkrankungen. Fast 95 % der behandelten Hypertoniker glauben, gute Blutdruckwerte zu haben,¹ doch die Realität sieht anders aus: Nicht einmal ein Drittel erreicht das anvisierte leitliniengerechte Blutdruckziel von < 140/90 mmHg.² Einer der Hauptgründe dafür ist die mangelnde Compliance der Patienten, die durch Polymedikation und lebensstilbedingte Risikofaktoren noch verschlechtert wird.^{3,4,5,6} Telemedizinisch überwachte Blutdruckmessung und gleichzeitiges Telefon-Coaching führen hingegen nachweislich zu einer besseren Blutdruckeinstellung und Therapietreue der Patienten.^{7,8}

Compliance-Programm speziell für Hypertoniker bestätigt Therapieerfolg

Das von Daiichi Sankyo initiierte Projekt „Blutdruck-Telemonitoring und Telecoaching von Hypertoniepatienten in der allgemeinärztlichen Praxis“ sollte die bessere Blutdruckeinstellung sowie die höhere Therapietreue bestätigen.⁹ Gleichzeitig wurde untersucht, ob eine reduzierte Tablettenzahl, d.h. eine Behandlung mit einer Fixkombination, die verbesserte Zielblutdruckerreichung noch steigern kann.

Von Februar 2012 bis Ende August 2012 wurden 108 Hypertoniepatienten aus 17 Allgemeinarztpraxen in das Compliance-Projekt aufgenommen. Das Projekt wird voraussichtlich im vierten Quartal 2013 enden, wenn alle Patienten ein Jahr lang betreut wurden. Im Januar 2013 erfolgte die Zwischenauswertung der Daten von 61 männlichen und 47 weiblichen Patienten. Sie hatten durchschnittlich 200 Tage am Programm teilgenommen.

Signifikant verbesserte Zielwerterreichung

Die systolischen und diastolischen Blutdruckdaten von 96 telemedizinisch betreuten Teilnehmern konnten über einen Zeitraum von 210 bzw. 211 Tagen ausgewertet werden. Der systolische Blutdruck verringerte sich signifikant von 144,8 mmHg auf 131,1 mmHg ($p < 0,001$). Noch stärker fiel die Senkung bei Patienten mit anfänglich systolischen Blutdruckwerten > 140 mmHg aus: im Mittel von 161,3 mmHg auf 134,3 mmHg ($n = 46$; $p < 0,001$). In der Gruppe mit Ausgangswerten von 130 – 140 mmHg war die Veränderung ebenfalls noch signifikant ($p < 0,05$). Auch bei den diastolischen Blutdruckwerten zeigte sich eine signifikante Reduktion von 85,3 mmHg auf 77,5 mmHg ($p < 0,001$). Patienten mit einem diastolischen Ausgangswert von > 90 mmHg erreichten im Schnitt eine noch deutlichere Senkung von 100 mmHg auf 80,4 mmHg ($n = 23$; $p < 0,001$).

Bessere Blutdruckselbstkontrolle und deutliche Gewichtsreduktion

Die Häufigkeit der selbstständigen Blutdruckmessung durch den Patienten ($n = 58$) konnte während des Compliance-Projekts deutlich gesteigert werden. Die Anzahl der Messungen lag zum Start des Projekts durchschnittlich bei „mehrmals pro Monat“ bis „mehrmals pro Woche“. Die Häufigkeit konnte im Mittel auf „mehrmals pro Woche“ bis „1-mal täglich“ verbessert werden. Teilnehmer, die zu Beginn nur „selten“ bis „mehrmals pro Monat“ ihren Blutdruck gemessen hatten ($n = 30$), führten die Messung zum Auswertungszeitpunkt sogar „mehrmals pro Woche“ bis „1-mal täglich“ durch.

Der mittlere Body Mass Index (BMI) aller Patienten des Compliance-Projekts betrug zu Beginn 30,5 (\pm 5,9). Bei 61 Teilnehmern mit auswertbaren Messpaaren konnte eine signifikante Reduktion von BMI 31 auf BMI 30,5 ($p = 0,017$) verzeichnet werden. Bei Patienten mit einem anfänglichen BMI von über 30 sank der Wert sogar von 34,7 auf 33,9 ($p = 0,009$).

Ob die gezeigten Verbesserungen bei Patienten, die eine Fixkombinationstherapie erhalten, noch deutlicher ausfallen als bei Teilnehmern, die mehrere Einzeltabletten einnehmen, wird erst die Schlusserwertung des Programms Ende 2013 zeigen können.

„Insgesamt konnte festgestellt werden, dass ein telefonisches Coaching von Hypertoniepatienten in Verbindung mit einer telemetrischen Überwachung des Blutdrucks zu einer signifikanten Verbesserung relevanter Zielparameter führt“, erklärte Dr. Diethilde Ortius-Lechner, Contract Managerin bei Daiichi Sankyo Deutschland und Leiterin des Projekts. Als Ursache hierfür wird eine erhöhte Awareness der Erkrankung beim Patienten verbunden mit einer höheren Therapietreue diskutiert. „Telemedizinische Betreuung hat also ein großes Potenzial, die Behandlungsqualität zu verbessern, die Morbidität und Mortalität zu senken sowie vor allem auch die Behandlungskosten für chronisch kranke Patienten zu reduzieren“, resümierte Ortius-Lechner.

Referenzen

- ¹ Hosie J, Wiklund I. J Hum Hypertens 1995; Suppl 2: 15–18
- ² Kearney PM et al. J Hypertens 2004; 22: 11–19
- ³ Lüscher TF Internist (Berl) 1988; 29: 279–284
- ⁴ Lüscher TF et al. J Hypertens 1985; 3: 3–9
- ⁵ Bloom BS BMJ 2001; 323(7314): 647
- ⁶ Stoschitzky K Journal für Hypertonie 2004; 1: 20–22
- ⁷ Bobrie T et al. Am J Hypertens 2007; 20: 1314–1320
- ⁸ McManus RJ et al. Lancet 2010; 376(9736): 163–172
- ⁹ Ortius-Lechner D et al. Posterpräsentation, 1. Bayerischer Tag der Telemedizin, Ingolstadt. 06. März 2013

Über Daiichi Sankyo

Daiichi Sankyo entwickelt und produziert innovative Arzneimittel, um wirksame Therapien für bislang unzureichend behandelte Krankheitsbilder anbieten zu können. Das gilt für Patienten in Industriestaaten ebenso wie für Menschen in Schwellen- und Entwicklungsländern. Der Konzern ist 2005 aus der Fusion der beiden japanischen Traditionsunternehmen Daiichi und Sankyo entstanden und gehört heute mit einem Jahresumsatz von über 8,6 Milliarden Euro zu den 20 führenden Pharmakonzernen der Welt. Das Unternehmen vermarktet Arzneimittel gegen Hypertonie, Hyperlipidämie und bakterielle Infektionen. In seiner Forschung und Entwicklung konzentriert sich Daiichi Sankyo auf neuartige Therapien in den Bereichen thrombotische Erkrankungen, Onkologie, Herz/Kreislauf und Stoffwechselerkrankungen. Mit dem „Hybridmodell“ hat Daiichi Sankyo eine Konzernstrategie entwickelt, die den unterschiedlichen Bedürfnissen der Patienten in den verschiedenen Arzneimittelmärkten gerecht werden und Wachstumsmöglichkeiten nutzen soll. Der Hauptsitz des Unternehmens ist Tokio. Seine Europa- und Deutschlandzentrale befinden sich in München. Daiichi Sankyo Europe besitzt Niederlassungen in zwölf europäischen Ländern sowie eine globale Fertigungsstätte in Pfaffenhofen, Deutschland. Weitere Informationen finden Sie unter www.daiichi-sankyo.de

Über die almeda GmbH

almeda ist ein Qualitätsanbieter für integrierte Dienstleistungen und intelligente Schutzkonzepte in den Bereichen Assistance und Gesundheitsservices. Nationale und internationale Unternehmen aus der Versicherungswirtschaft, dem Gesundheitswesen, der Finanzwelt, dem Automobilsektor, der Reisebranche und der Industrie sowie öffentliche Institutionen vertrauen almeda ihre Kunden an. 400 hoch qualifizierte Mitarbeiter machen leistungsstarken Service erlebbar: Sie helfen Menschen bei gesundheitlichen Fragen oder im Notfall – rund um die Uhr, weltweit und in 25 Sprachen. Dabei verfügt almeda über jahrzehntelange Erfahrung und ein internationales Dienstleister- und Korrespondentennetzwerk. almeda ist ein Unternehmen der ERGO Versicherungsgruppe im Konzernverbund der Munich Re.

Engagiert in der Forschung.
Im Einsatz für den Patienten.



Kontakt

Pia Nothing

Produkt PR Manager

Corporate Communication

Daiichi Sankyo Deutschland GmbH

+49 89 7808 790

+49 151 544 61 318

pia.nothing@daiichi-sankyo.de

Christina Krahnke

Leiterin Corporate Communication

Daiichi Sankyo Deutschland GmbH

+49 89 7808 631

+49 172 83 80 462

christina.krahnke@daiichi-sankyo.de

Zukunftsgerichtete Aussagen

Diese Presseinformation enthält Annahmen, Erwartungen und Prognosen zur zukünftigen Entwicklung der Branche und des rechtlichen und wirtschaftlichen Rahmens der Daiichi Sankyo Deutschland GmbH. Diese Annahmen, Erwartungen und Prognosen sind unsicher und unterliegen jederzeit einem Änderungsrisiko, insbesondere den üblichen Risiken globaler Pharmaunternehmen wie Auswirkungen von Produkt- und Rohstoffpreisen, Arzneimittelsicherheit, Wechselkursschwankungen, staatlichen Vorschriften, Arbeitsbeziehungen, Steuern, politische Instabilität und Terrorismus sowie dem Ergebnis anhängiger Forderungen und staatlicher Untersuchungen, die das Unternehmen betreffen. Alle in dieser Mitteilung enthaltenen zukunftsweisenden Aussagen gelten zum Datum ihrer Veröffentlichung. Sie stellen keine Gewährleistungen künftiger Leistung dar. Tatsächliche Ereignisse oder Entwicklungen können wesentlich von den hier skizzierten Erwartungen abweichen, die in zukunftsweisenden Aussagen ausdrücklich dargestellt oder impliziert werden. Die Daiichi Sankyo Deutschland GmbH übernimmt keinerlei Verantwortung zur Aktualisierung derartiger Annahmen, Erwartungen und Prognosen zur zukünftigen Entwicklung der Branche, des rechtlichen und wirtschaftlichen Rahmens und des Unternehmens.